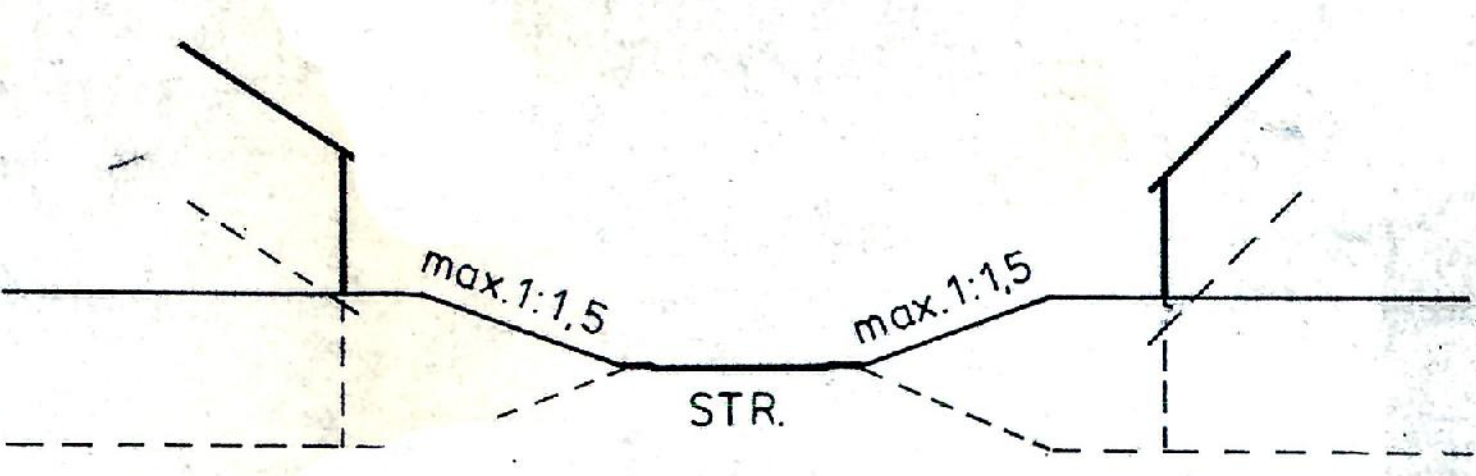


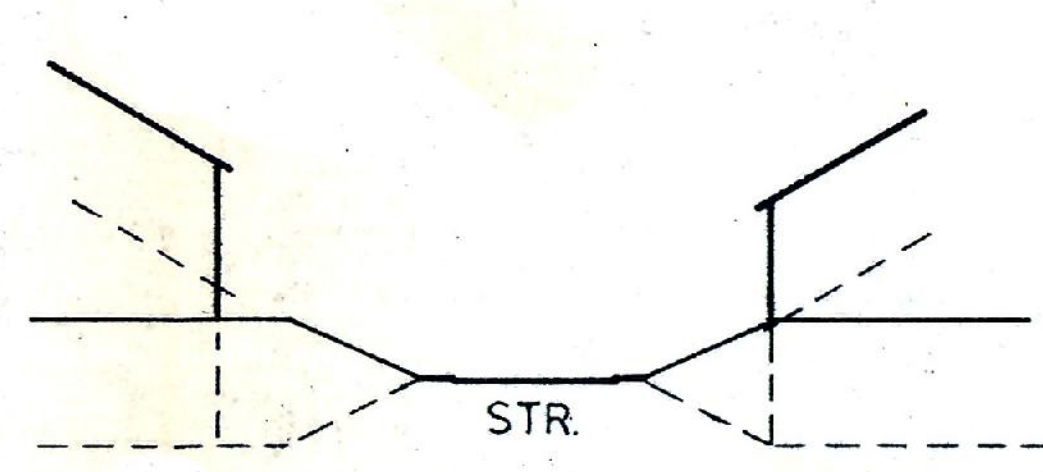
GEMARKUNG SPIESSEN

REGELPROFILE M 1:500

SNITT A-A



SNITT B-B



FLUR 3

FLUR 8

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze d. räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenflächen.
- Flächen für Gehwege
- überbaubare Grundstücksflächen
- vorhandene Gebäude
- öffentl. u. priv. Grünflächen
- Gewerbeflächen
- Flächen f. Ver.- u. Entsorgungsanlagen
- Ge Gewerbegebiet
- Gasleitung
- Abwasserleitung
- E - Leitung
- Schutzstreifen für Leitungen
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie, Begr. öffentl. Verkehrsfl.
- Baugrenze
- Baulinie
- best. Grundstücksgrenzen
- gepl. Grundstücksgrenzen
- Böschungen
- Regenrückhaltebecken
- Trafostation
- Bäume u. Hochgrün
- Büsche u. Sträucher
- III max. 3 geschossig

# BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG) GEWERBEGEBIET "HUNGERPFUHL" M 1:1000 DER GEMEINDE SPIESSEN - ELVERSBERG

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom **29. April 1981** beschlossen.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch Dipl. Ing. Friedrich Dumont - Beratender Bauplaner -  
Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 - B-Bl. I S. 1757.

Festsetzungen gemäß § 9 Bundesbaugesetz

1. Geltungsbereich

2. Art der baulichen Leistung

2.1.1 zulässige Anlagen

2.1.2 zulässige Anlagen

2.1.3 zulässige Anlagen

3. Maß der baulichen Nutzung

3.1 Zahl der Vollgeschosse

3.2 Grundflächenzahl

3.3 Geschossflächenzahl

4. Bauweise

5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen

6. Stellung der baulichen Anlagen

7. Höhenlage der baulichen Anlagen

8. Flächen für überdachte und nicht überdachte Stellplätze und Garagen

9. Zufahrten zu den überbaubaren Flächen

10. Verkehrsflächen

11. Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen

12. Grünflächen

13. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

14. Versorgungsflächen

15. Führung von Versorgungsleitungen, Abwasserleitung

lt. Plan

Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO

Gewerbegebiet A (Lebenshilfe)

zulässig sind:

- Reithalle mit Reitanlagen und Ställen

- Geschäftshäuser

- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie in der Betriebsanlage hauptsächlich Beschäftigte

Gewerbegebiet B

zulässig sind:

- Gewerbebetriebe (mit Ausnahme von Einkaufszentren und Verbrauchermärkten im Sinne des § 11, Abs. 3 BauNVO), Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, soweit diese Anlagen für die Umgebung keine erheblichen Nachteile oder Belästigungen zur Folge haben können.

- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter

Gewerbegebiet C

zulässig sind:

- Gewerbebetriebe (mit Ausnahme von Einkaufszentren und Verbrauchermärkten im Sinne des § 11, Abs. 3 BauNVO), Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, soweit diese Anlagen für die Umgebung keine erheblichen Nachteile oder Belästigungen zur Folge haben können.

- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter

Im Bereich des lt. Plan angewiesenen Schutzstreifens unter der Hochspannungsleitung ist die Bauhöhe auf 10 m über Gelände bzw. 273,90 m über NN beschränkt.

III

o,8

2,0

entfällt

laut Plan

laut Plan

lt. Plan (s. Regelprofil) sowie entsprechend örtlicher Einweisung

innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen

entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und gemäß Einweisung

lt. Plan

lt. Plan

lt. Plan

lt. Plan

lt. Plan

lt. Plan

lt. Plan

Die Anhörung der Bürger gemäß § 2 a (2) BBauG erfolgte am **22. Oktober 1981**.

Spiesen - Elversberg, den **15. Juli 1982**.

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan hat mit der Begründung gemäß § 2 a (6) BBauG für die Dauer eines Monats in der Zeit vom **5. Januar 1982** bis einschließlich **4. Februar 1982** zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am **29. Dezember 1981** mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Spiesen - Elversberg, den **15. Juli 1982**.

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat am **15. März 1982** als Satzung beschlossen.

Spiesen - Elversberg, den **15. Juli 1982**.

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG GENEHMIGT

Saarbrücken, den .....

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

Az.:

Die Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG wurde am.....

ortsüblich bekanntgemacht.

Spiesen - Elversberg, den.....

Der Bürgermeister